

Allgemeine Geschäftsbedinungen

Anfrage

Telefonische Anfragen oder Anfragen per E-Mail sind unverbindlich. Sämtliche Informationen Ihrerseits stehen unter meiner Schweigepflicht.

Erste Beratungssitzung

Die erste Beratungssitzung gibt Ihnen Gelegenheit, den Therapeuten kennenzulernen und zu erfahren, ob Sie sich bei ihm mit Ihrem Anliegen gut aufgehoben fühlen. Sollten Sie danach wider Erwarten zum Schluss kommen, die Beratung nicht fortzusetzen, dann wird für die erbrachte Leistung eine Pauschale von CHF 100.00 verrechnet. Entschliessen Sie sich, in den Beratungsprozess einzusteigen, dann kommen auch in Bezug auf die Erstsitzung die normalen Kosten zur Anwendung.

Dauer und Anzahl der Beratungssitzungen

Für Sitzungen werden jeweils maximal 90 Minuten reserviert, die aber nicht immer voll beansprucht werden.

Da Umstellungen im Leben nur dadurch gelingen, dass neue Gewohnheiten eingeübt werden, erstreckt sich eine Beratung in der Regel über erstmals fünf Sitzungen. Ausnahmen von diesem Umfang können vereinbart werden. In der fünften Sitzung wird eine Standortbestimmung durchgeführt oder, wenn gewünscht, die Schlussitzung durchgeführt. In jedem Fall endet der Beratungsprozess mit einer vorgängig zu vereinbarenden Abschlussitzung.

Abrechnung und Rechnungsstellung

Das Honorar wird auf 5 Minuten genau nach zeitlichem Aufwand abgerechnet.

Eine Stunde (60 Minuten) kostet CHF 180.00 (inkl. MWST). Ein ermässigter Tarif ab CHF 160.00 (inkl. MWST) wird auf Wunsch angeboten. Die Leistungen können nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden. Jedoch besteht für Paare mit finanziellen Einschränkungen ein eigens für paarcoach.ch eingerichteter Sozialfonds, der einen Tarif unter dem angegebenen Minimum ermöglicht. Dazu ist es nötig, die letzte definitive Steuerrechnung an eine zu bezeichnende Treuhandstelle zur Beurteilung einzureichen. Bitte verlangen Sie die entsprechende Dokumentation mit der geltenden Tarifregelung, die im Bedarfsfall einen minimalen Stundensatz von CHF 64.00 ermöglicht.

Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen. Bei allfälliger Mahnung wird eine Mahngebühr von CHF 10.00 erhoben.

Absage und Verschiebung von Terminen

Sie bekommen für Ihre Beratungs- oder Therapiesitzung einen festen Zeitpunkt zugewiesen, der von keiner anderen Person belegt werden kann. Dadurch entfallen für Sie Wartezeiten. Im Gegenzug verpflichten Sie sich, einen Termin, den Sie nicht wahrnehmen können, frühzeitig, d.h. bis 48 Stunden (2 Werkstage) vor Beginn, zu melden. Nur so bleibt Ihre Absage oder Verschiebung kostenfrei.

Stornierungen oder Verschiebungen zwischen 48 und 24 Stunden vor Beginn werden mit 50% des Honorars für die Sitzungslänge von einer Stunde in Rechnung gestellt. Erfolgt die Absage weniger als 24 Stunden vor Beginn, wird der volle Betrag verrechnet. Im Krankheitsfall kann eine Stornierung/Verschiebung bis 24 Stunden vor dem Termin gebührenfrei durchgeführt werden. Ab dann werden bis zum Vorabend (24:00) des Sitzungstermins 50% des Honorars in Rechnung gestellt. Krankheitsmeldungen am Sitzungstag selbst müssen voll in Rechnung gestellt werden.

Mit der Vereinbarung von Folgeterminen nach der Erstsitzung erklären Sie sich verbindlich mit dieser Absageregelung einverstanden.

Abbruch der Beratung

Der Beratungsprozess kann vom Berater oder vom Klienten/der Klientin jederzeit ohne Angabe näherer Gründe abgebrochen werden. Erfolgt der Abbruch durch die Ratsuchenden ohne Vorankündigung und Durchführung einer Abschlussitzung, wird diese, ohne stattgefunden zu haben, mit dem vereinbarten Satz in Länge einer Stunde nachverrechnet. Ein Beratungsprozess, der nicht offiziell von Berater oder Klienten beendet wurde, bei dem die letzte Sitzung drei Monate oder mehr zurückliegt und der keinen weiteren Beratungstermin aufweist, gilt als abgebrochen.

Mit der Vereinbarung von Folgeterminen nach der Erstsitzung erklären Sie sich verbindlich mit dieser Abbruchregelung einverstanden.

Datenschutz, Verschwiegenheit, Beschwerde

Der Therapeut verpflichtet sich im Umgang mit persönlichen Daten und allfälligen Beschwerden, sich an den Ehrenkodex von ACC, dem Verband für christliche Beratung und Seelsorge (www.acc-ch.ch), zu halten. ACC ist Mitglied im [SGFB](#), dem Schweizer Dachverband für psychosoziale Beratung.